

AMADEUS-Netzwerk der WU erhielt CEEPUS-Ministerpreis 2015



Am 9. April wurde der CEEPUS-Ministerpreis im Rahmen einer feierlichen Zeremonie in Prag an die WU (Wirtschaftsuniversität Wien) verliehen. Die WU erhielt die Auszeichnung für das von ihr koordinierte AMADEUS Netzwerk als erfolgreichstes akademisches Netzwerk innerhalb von CEEPUS (Central European Exchange Program for University Studies).

Im Ausland studieren bzw. an Partneruniversitäten unterrichten – so lautet das Angebot von AMADEUS, einem der größten Mobilitätsnetzwerke innerhalb von CEEPUS, an Studierende bzw. Lehrende der WU. „Die Verleihung des CEEPUS Ministerpreises bereits zum zweiten Mal bedeutet eine große Ehre für die WU. Zugleich ist sie Ansporn, auf diesem für die WU und ihre Partner erfolgreichen Weg weiterzugehen und unsere Beziehungen mit den Universitäten im Hochschulraum Mittel-, Ost- und Südosteuropa weiter zu vertiefen“, freut sich Prof. Arnold Schuh, Leiter des Kompetenzzentrums für Mittel- und Osteuropa, der den Preis im Namen der WU entgegen nahm.

AMADEUS unterstreicht das CEE-Engagement der WU

Das Netzwerk AMADEUS war eines der ersten, das im Studienjahr 1994/95 unter dem Dach von CEEPUS initiiert wurde und damit ein Vorreiter im Aufbau von Universitätspartnerschaften in Mittel- und Südosteuropa im Bereich der Wirtschaftswissenschaften. Das Netzwerk umfasst heute 14 Universitäten in 12 Ländern. Bis dato haben rund 400 Studierende sowie 100 Lehrende an Austauschprogrammen im Rahmen von AMADEUS teilgenommen.

Neben der WU zählten die Wirtschaftsuniversität in Bratislava, die Corvinus Universität in Budapest und die Universität Maribor zu den Gründungspartnern. In den folgenden Jahren traten weitere Universitäten dem Netzwerk AMADEUS bei: Die Wirtschaftsuniversitäten in Krakau und Prag sowie die Universitäten von Zagreb, Montenegro und Belgrad, von Primorska, Luigj Gurakuqi' Shkodra, Sarajevo und Rijeka. Im Jahr 2014 schloss sich die Wirtschaftsuniversität Bukarest dem Netzwerk an, für 2015 ist die Aufnahme der Universität von Banja Luka geplant. Die WU koordiniert das Netzwerk seit Beginn und war auch Gastgeberin des Netzwerktreffens anlässlich des 20-jährigen Bestehens im Jahr 2014.

Die Entwicklung gemeinsamer Studienprogramme ist ein zentrales Anliegen von CEEPUS. Die WU hat 1994/95 gemeinsam mit ihren Partnerinstitutionen und weiteren Universitäten der Region das Studienprogramm JOSZEF ins Leben gerufen, das auf praxisorientierte Management-Qualifikationen für den CEE-Wirtschaftsraum fokussiert und dies durch den Studierendenaustausch innerhalb des Netzwerks sowie Unternehmenskooperationen gezielt fördert. „Mit den zahlreichen Aktivitäten der WU in der Region Mittel-, Ost- und Südosteuropa wie dem AMADEUS-Netzwerk, dem Studienprogramm JOSZEF und der CEE Master Class unterstreichen wir, wie wichtig der WU die Beschäftigung mit diesem Wirtschaftsraum in Forschung, Lehre und Weiterbildung ist. Der diesjährige CEEPUS-Ministerpreis bestätigt den eingeschlagenen Weg“, betont Schuh.

Rückfragehinweis:

Mag. Cornelia Moll

Presssprecherin

Tel: + 43-1-31336-4977

E-Mail: cornelia.moll@wu.ac.at